

Ltg.-656-1/A-3/295-2019 und Ltg.-657-1/A-1/45-2019
(miterledigt Ltg.-656/A-3/295-2019 und Ltg.-657/A-1/45-2019)

A n t r a g
des
UMWELT-AUSSCHUSSES

über den Antrag gem. § 34 LGO 2001 der Abgeordneten Edlinger, Ing. Huber, Kasser, Razborcan, Mag. Scheele und Aigner betreffend AKW Mochovce - Verhinderung der Inbetriebnahme und Fertigstellung der Reaktoren 3 und 4.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

- „1. Die Landesregierung wird ersucht, die Bundesregierung im Sinne der Antragsbegründung aufzufordern, an die slowakische Regierung heranzutreten und
- entschieden gegen die Inbetriebnahme sowie die Fertigstellung der Blöcke 3+4 des AKW Mochovce einzutreten,
 - eine Klärung und Inspektion durch Experten der IAEO im Hinblick auf die Sicherheit des Kraftwerkes zu erwirken,
 - einen zeitnahen Ausstieg aus der Stromproduktion aus Atomkraft zu fordern sowie
 - ein neues Umweltverträglichkeitsverfahren für die Reaktoren 3+4 unter Einbeziehung der österreichischen Öffentlichkeit einzufordern.
2. Die Landesregierung wird ersucht, die Bundesregierung im Sinne der Antragsbegründung aufzufordern eine umfassende Prüfung durchzuführen, ob im Zusammenhang mit dem Atomkraftwerk Mochovce eine Verletzung von Verpflichtungen aus den europäischen Verträgen vorliegt und gegebenenfalls die Kommission und sofern rechtlich möglich den Europäischen Gerichtshof zu befassen.

3. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO 2001 werden die Anträge Ltg.-656/A-3/295-2019 und Ltg.-657/A-1/45-2019 miterledigt.“

HANDLER
Berichterstatter

AIGNER
Obfrau